

Pressemitteilung

Goldene Seiten REWE Center in Heidenheim mit von HD Wahl golden eloxierter Fassade

Jettingen-Scheppach, im Februar 2016. Goldschimmernd und leuchtend präsentiert es sich in der Innenstadt von Heidenheim: In direkter Nachbarschaft zu einem neu erschlossenen City Quartier ist nach Plänen des Aalener Architekturbüros merz objektbau ein neues REWE Center entstanden.

Insgesamt 4300 Quadratmeter Nutzfläche verteilen sich bei dem im Dezember 2015 eröffneten Bau auf vier Ebenen. Das lang gestreckte Gebäude ist zwischen dem Flusslauf der Brenz und der Ulmer Straße, die als Nord-Süd-Achse quer durch Heidenheim führt, situiert. Zusätzlich zum Supermarkt, der 3000 Quadratmeter Fläche belegt, gibt es im ersten Obergeschoss auf einer Fläche von 290 Quadratmetern auch eine Bäckerei mit Café. Darüber hinaus befinden sich in den anderen Ebenen 413 Autostellplätze, die von Kunden, aber auch von einem benachbarten Unternehmen sowie der Stadt Heidenheim genutzt werden. Die Fassade schirmt nicht nur Lärm und Immissionen von der Bundesstraße, der Bahnlinie und den Parkdecks zur Wohnbebauung ab. Sie bietet Passanten und Nachbarn auch ein beeindruckendes Bild.

Auf der dem Brenzufer und dem neuen City Quartier zugewandten Seite befindet sich der Zugang zum Gebäude. Ein über das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss angelegter Glasvorbau markiert den Haupteingang. Rechts daneben betont im unteren Bereich die anthrazitfarbene, mit horizontalen Lichtstreifen akzentuierte Fassade die langgestreckte Form des Hauptbaukörpers. Darüber erhebt sich eine goldfarbene schimmernde Fassadenfläche, die das Gebäude auch an den kurzen Seiten umfasst. Nicht nur die Dimensionen der Gebäudehaut beeindrucken den Betrachter. Einzigartig machen sie vor allem ihre Struktur und Farbgebung: Die Fassadenplatten aus Aluminium sind dreidimensional verformt und haben eine gewellte Oberfläche. Zusätzlich macht sie eine Perforation transluzent. HD Wahl, der Spezialist für die Veredlung von Aluminiumbauteilen in der Fassade, hat sie im SANDALOR[®]-Verfahren mit ihrem speziellen Goldton versehen. Je nach

Pressestelle

Proesler Kommunikation GmbH
Karlstraße 2
72072 Tübingen
Germany
Tel: +49 (0) 70 71 234 16
Fax: +49 (0) 70 71 234 18
info@proesler.com
www.proesler.com

Tageslichteinfall schimmert die Struktur metallisch-matt oder brillant-golden. Ist es bewölkt, wirken die Wellen dank des Reflexionsgrades des Eloxals eher sanft. Scheint die Sonne, treten sie sehr plastisch hervor. Auch die Transluzenz der Fassadenplatten trägt zum spannenden Lichtspiel bei: Während der Bau in der Dunkelheit von innen heraus leuchtet, verwehrt er tagsüber den Einblick. Bei Nacht unterstützen zusätzlich insgesamt 60 Fassadenstrahler das fortwährende Lichtspiel. Dank des besonderen Färbeverfahrens bleibt der metallische Charakter bei jeder Lichtstimmung und jedem Transparenzgrad der Fassade spürbar: Beim SANDALOR[®]-Färbeverfahren werden die Farbpigmente in die Eloxalschicht, die danach in einem Verdichtungsprozess geschlossen wird, eingelagert. Die Kombination aus dem widerstandsfähigen und pflegeleichten Material Aluminium und einer langlebigen, hochwertigen Farbwirkung führt zu einer gleichermaßen ästhetischen wie nachhaltigen Fassadenlösung.

„Wer für sich ein Innen baut, baut für andere ein Außen. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst.“, beschreibt Volker Merz, Geschäftsführer von merz objektbau aus Aalen, seine Haltung zur Gestaltung von Fassaden. Im Falle des REWE Centers in Heidenheim konnte er in Zusammenarbeit mit starken Partnern dieser Verantwortung rundum gerecht werden.

Fertigstellung	November 2015
Bauherr	REWE Märkte 3 GmbH vertr. durch Herrn Boris Johns, Köln/DE
Architekt	merz objektbau GmbH & Co. KG, Aalen/DE
Oberfläche	SANDALOR [®] E0/S120-0,5 ausgeführt von HD Wahl GmbH, Jettingen-Scheppach/DE
3D Fassadenplatten	Fielitz GmbH, Ingolstadt/DE

Weitere Informationen

HD Wahl GmbH
Dieselstr. 6-8
89343 Jettingen-Scheppach
Deutschland
Tel. +49(0)8225/999-0
Fax +49(0)8225/999-10
info@hdwahl.de
www.hdwahl.de

Textumfang

Ca. 3280 Zeichen

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation
erbeten